

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für den Presseball der Augsburgers Allgemeinen

1. Geltungsbereich

Diese AGB regeln abschließend und ausschließlich die Rechtsbeziehungen zwischen der Presse-Druck- und Verlags-GmbH, Verlag der Augsburgers Allgemeinen (nachfolgend: PD) und den Besuchern des Presseballs der Augsburgers Allgemeinen (nachfolgend: Kunde/Besucher). Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte gelten diese AGB als vereinbart.

2. Vertragsabschluss, Verfügbarkeit von Karten, Kartenkategorien

2.1 Das verbindliche Angebot für einen Vertragsabschluss zum Kauf von Eintrittskarten in jeweils gewünschter Anzahl und Kategorie geht vom Kunden aus. Möglich ist ein Vertragsabschluss online unter www.presseball-augsburg.de für Kunden ab 18 Jahren.

2.2 Ein Vertrag unter Einschluss dieser AGB zwischen Kunde und PD kommt wie folgt zustande: Der Kunde gibt in der Online-Bestellmaske die jeweils für die Bestellung erforderlichen Daten (inkl. Angabe der gewünschten Kartenkategorie und -anzahl) an. Die Annahme dieses Angebots des Kunden von PD erfolgt ausschließlich durch Übersendung der bestellten Karten und der Rechnung. Dabei bleibt die Entscheidung über die Platzierung innerhalb der Kartenkategorien PD vorbehalten. Bestellbestätigungen, die der Kunde nach Eingang der Bestellung in Textform (Fax, Email) oder telefonisch erhält, sind daher keine Annahme eines solchen Angebotes, sondern informieren den Kunden nur über den Eingang seiner Bestellung bei PD.

2.3 PD behält sich die Ablehnung des Angebots des Kunden vor, insbesondere für den Fall der Nichtverfügbarkeit der bestellten Kartenkategorie oder Anzahl, ferner für den Fall von Auslandsbestellungen. In diesem Fall wird dem Kunden die Nichtannahme unverzüglich in Schriftform, Textform (Fax, Email) oder telefonisch mitgeteilt. Gleichzeitig wird der Kunde, sofern Karten einer anderen Kategorie bzw. in anderer Anzahl noch vorhanden sind, unverzüglich über diesen Umstand informiert, so dass er diesbezüglich PD gegenüber ein neues Kaufangebot abgeben kann.

2.4 PD bietet keine Karten zum Kauf durch Minderjährige an. Sämtliche Karten werden zudem nur in haushaltsüblichen Mengen verkauft.

2.5 Der Einlass in den Großen Ballsaal ist von der Ordnungsbehörde der Stadt Augsburg aus Sicherheitsgründen zahlenmäßig begrenzt. Die Einhaltung der entsprechenden Vorgaben wird durch das von PD eingesetzte Sicherheitspersonal geregelt und überwacht. Ein Anspruch auf Einlass besteht nur für Besucher mit Platzkarten im Großen Ballsaal. Durch Live-Übertragung in anderen Ballbereichen kann das Programm des Großen Ballsaals verfolgt werden. Auf Ziff. 9 ("Hausrecht") wird hingewiesen.

3. Preisbestandteile, Versandkosten, Zahlungsbedingungen, Eigentumsvorbehalt

3.1 Der vom Kunden für seine Bestellung geschuldete Kaufpreis ergibt sich aus der Summe der ausgewiesenen Einzelpreise für die von ihm bestellten Karten zuzüglich EUR 15,00 für ein Tombola-Los pro bestellter Karte. Im jeweiligen Preis für Karte und Tombola-Los ist die gesetzliche Mehrwertsteuer in ihrer jeweiligen Höhe bereits enthalten.

3.2 Für die Versendung der bestellten Karten werden Versandkosten in Höhe von EUR 1,95 erhoben. Die Versandgebühr wird dem Kunden bei der Bestellung angezeigt.

3.3 Der Kunde hat die Wahl zwischen den im Rahmen des Bestellvorgangs angebotenen Zahlungsarten. Für den Fall der Rückgabe oder Nichteinlösung einer Lastschrift ermächtigt der Kunde die Bank mit Abgabe der Bestellung unwiderruflich, PD seinen Namen und die aktuelle Anschrift mitzuteilen. In diesem Fall hat PD Anspruch auf sofortige Rückgabe bzw. Rücksendung der bestellten und gelieferten Karten per Einschreiben.

3.4 Der Kaufpreis wird innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt fällig. Zahlungen sind ohne Abzug an die auf der Rechnung stehenden Konten zu leisten.

3.5 Die Karten bleiben bis zu ihrer vollständigen Bezahlung im Eigentum von PD. Der Eigentumsvorbehalt bleibt auch bestehen für alle Forderungen, die PD gegen den Kunden im Zusammenhang mit dem Kartenkauf nachträglich erwirbt.

3.6 Aufrechnungen durch den Kunden sind nur zulässig, wenn seine Forderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

4. Lieferung der Karten, Transportgefahr

4.1 Die Lieferung der Karten erfolgt an die vom Kunden angegebene Lieferadresse.

4.2 Der Versand der Karten erfolgt rechtzeitig vor dem Stattfinden der Veranstaltung.

4.3 Falls die Nichteinhaltung eines Liefertermins auf höhere Gewalt, unvorhergesehene Hindernisse oder sonstige von PD nicht zu vertretende Umstände zurückzuführen ist, wird die Lieferfrist angemessen verlängert.

4.4 Der Kunde hat die ihm gelieferten Karten unverzüglich nach Erhalt auf Übereinstimmung mit seiner Bestellung zu prüfen. Bei Falschlieferung (falsche Anzahl, falsche Platzkategorie) und/oder Beschädigung erhält der Kunde gegen Rückgabe der falschen und/oder beschädigten Karten eine entsprechende Nach-/Ersatzlieferung bzw. werden überzählige Karten samt Los zurückgenommen. Voraussetzung hierfür ist jedoch die unverzügliche Information des PD-Kartenbüros (Presse-Druck- und Verlags-GmbH, Presseballbüro, Curt-Frenzel-Str. 2, 86167 Augsburg, Fax: 0821 / 777 4401), per (Tel. 0821/ 777-4400) oder per E-Mail (info@presseball-augsburg.de). Erfolgt keine unverzügliche Reklamation gilt die Lieferung als fehlerfrei.

5. Widerruf, Kartenrückgabe

5.1 Gemäß § 312 g Abs. 2 Nr. 9 BGB steht dem Kunden bei Verträgen zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht, **kein** gesetzliches Widerrufsrecht zu.

5.2 Verkaufte Eintrittskarten können grundsätzlich **nicht** zurückgenommen werden; hiervon ausgenommen ist die Regelung von Ziff. 4.4. Insbesondere berechtigen Besetzungsänderungen der beim Presseball auftretenden Künstler und Bands und sonstige Änderungen des Veranstaltungsablaufs nicht zur Rückgabe von Eintrittskarten. Für verfallene Karten wird kein Ersatz geleistet.

5.3 Eine Rücknahme und Rückerstattung des Kaufpreises erfolgt nur dann, wenn der Presseball abgesagt oder in den ersten 30 Minuten abgebrochen werden muss. In diesen Fällen erlischt der Erstattungsanspruch, wenn er nicht binnen 10 Tagen geltend gemacht wird. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

6. Kartenverlust

6.1 Bei Verlust einer Eintrittskarte kann an der Abendkasse einmalig eine Ersatzkarte ausgestellt werden, wenn der Besucher nachweist, welche Karte gelöst wurde.

6.2 Werden bezüglich Eintrittskarten mit Sitzberechtigung sowohl die Originalkarte als auch eine Ersatzkarte für denselben Platz von verschiedenen Besuchern vorgelegt, hat der Inhaber der Originalkarte Vorrang vor dem Besitzer der Ersatzkarte. Dies gilt nicht, wenn der Inhaber der Ersatzkarte nachweist oder glaubhaft macht, der tatsächlich Berechtigte bezüglich der Karte zu sein.

7. Garderobe

7.1 Garderobegenstände (insbesondere Mäntel, Schirme, große Taschen, vergleichbar sperrige Gegenstände) sind beim zuständigen Garderobenpersonal abzugeben. Es erfolgt jedoch keine Aufbewahrung von Bargeld, Wertgegenständen, Schmuck und dergleichen.

7.2 Die Garderobe wird von KONGRESS AM PARK AUGSBURG, Kongresshalle Augsburg Betriebs GmbH, Gögginger Str. 10, 86159 Augsburg organisiert und betrieben.

7.3 Der Verlust oder die Beschädigung von beim Garderobenpersonal abgegebenen Gegenständen sowie der Verlust einer Garderobenmarke müssen unverzüglich beim Garderobenpersonal gemeldet werden. Garderobegenstände dürfen ohne Garderobenmarke nur dann ausgehändigt werden, wenn glaubhaft gemacht ist, dass der Besucher der berechtigte Empfänger ist.

8. Fundsachen

Gegenstände aller Art, die in den Veranstaltungsräumen gefunden werden, sind beim Garderobenpersonal abzugeben. Der Verlust von Gegenständen ist dem Garderobenpersonal anzuzeigen. Die weitere Behandlung der Fundsache richtet sich nach den Vorschriften der §§ 978 ff. BGB.

9. Hausrecht

9.1 PD übt in den Veranstaltungsräumen das Hausrecht aus. PD und deren Erfüllungsgehilfen sind daher berechtigt, Hausverweise und -verbote auszusprechen und/oder andere geeignete Maßnahmen im Rahmen dieses Hausrechts zu ergreifen. Insbesondere können Besucher vom Presseball verwiesen werden, wenn sie diesen stören, andere Besucher belästigen und/oder in sonstiger und erheblicher Weise und/oder wiederholt gegen die AGB verstoßen haben. Der Zutritt kann verweigert werden, wenn der Besucher gegen die Kleiderordnung verstößt und/oder die begründete Vermutung besteht, dass der Besucher den Presseball stören oder andere Besucher belästigen wird. Eine Erstattung des Kartenpreises erfolgt in diesen Fällen nicht.

9.2 Der Besucher darf lediglich einen Platz an dem auf seiner Eintrittskarte ausgewiesenen Tisch einnehmen, wenn er eine Eintrittskarte mit Sitzberechtigung erworben hat. Hat er einen Platz an einem Tisch eingenommen, für den er keine gültige Karte besitzt, kann PD den Besucher vom Presseball verweisen. Ziff. 9.1 Satz 4 gilt entsprechend.

9.3 Mobilfunkgeräte, Pager und/oder akustische Signalgeber aller Art dürfen nur so in die Veranstaltungsräume mitgenommen werden, dass die Veranstaltung und die anderen Besucher nicht gestört werden.

9.4 Ton-, Bild- und/oder Ton-Bild-Aufnahmen vom Auftritt des Stargasts im Großen Ballsaal sowie von den Bildschirmen, auf denen der Auftritt des Stargasts in die sonstigen Räumlichkeiten übertragen wird, sind nicht gestattet.

9.5 Die Mitnahme von Speisen und Getränken in die Veranstaltungsräume und der dortige Verzehr sind nicht gestattet.

9.6 Das Rauchen ist ausschließlich in den dafür ausgewiesenen Bereichen gestattet.

10. Gewerbsmäßiger Weiterverkauf

Der gewerbsmäßige Weiterverkauf von Eintrittskarten ist unzulässig. Die Zutrittsberechtigung zum Presseball wird nur durch eine Karte begründet, die unmittelbar von PD erworben wurde. Unberührt von dieser Regelung bleibt der Weiterverkauf von Karten ohne Gewinnerzielungsabsicht.

11. Haftung

11.1 PD haftet für Schäden, die ihre gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen a) zu vertreten haben und auf der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit beruhen; oder b) vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht haben. Im Übrigen haften PD, ihre gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen für leichte Fahrlässigkeit nur dann, wenn eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflicht). Diese Haftung ist beschränkt auf vorhersehbare Schäden, mit deren Entstehung typischerweise gerechnet werden muss.

11.2 Im Fall des Verlusts und/oder der Beschädigung von in der Garderobe aufbewahrten Gegenständen ist die Haftung von PD, ihren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen ausgeschlossen. Etwaige Ansprüche sind an die unter Ziff. 7.2 genannte Betreibergesellschaft zu richten.

12. Datenschutz

12.1 Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Die Datenschutzzinformationen gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung werden in einem gesonderten Dokument zur Verfügung gestellt und können unter folgendem Link abgerufen werden: www.presseball-augsburg.de/datenschutz-2018

12.2 PD verwendet die E-Mail-Adresse des Kunden, die er bei der Bestellung angegeben hat, für die elektronische Übersendung von Werbung für den Presseball und eigene ähnliche Veranstaltungen der PD. Der Kunde hat das Recht, dieser Verwendung seiner E-Mail-Adresse jederzeit zu widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen. Die Kontaktdaten für die Ausübung des Widerspruchs finden sich im Impressum auf der Webseite www.presseball-augsburg.de.

13. Streitbeilegung in Verbrauchersachen

Online-Streitbeilegung: Die Europäische Kommission stellt unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (sog. OS-Plattform) bereit.

Information nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG): PD ist zu der Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder bereit noch verpflichtet.

14. Schlussbestimmungen

14.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleiben die AGB und der jeweilige Vertrag im Übrigen wirksam.

14.2 Mündliche oder schriftliche Nebenabreden bestehen nicht.

14.3 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.